



Palliativmedizin & Hospizarbeit in der Pandemie – das PallPan-Projekt in Deutschland

07. September 2023, Essen

Prof. Dr. Claudia Bausewein, München

Prof. Dr. Steffen Simon, Köln

Kraichgau / Breiten

Breiten und Umgebung

Sterben in Corona-Zeiten: Wie können Angehörige in Kliniken und Heimen Abschied nehmen?

Die Möglichkeit, am Sterbebett von den Liebsten Abschied zu nehmen, gehört zur Würde des Menschen. Doch die Begleitung Sterbender ist für Angehörige in manchen Krankenhäusern durch rigorose Beschränkungen nur bedingt möglich.

Politik - Corona in der Palliativmedizin: „Wir haben gute Medikamente, die Luftnot und Angst nehmen“



FeWo direkt

Ferienhäuser in der Nähe

Jetzt suchen



Die Intensivbehandlung bei Covid-19 kann zu gravierenden Schäden führen. © AFP

Aktualisiert: 27.07.2020 - 15:39

CORONAVIRUS

„Wir haben gute Medikamente, die Luftnot und Angst nehmen“

Palliativmediziner Radbruch über Patientenverfügungen bei Covid-19 und die Frage, warum es sinnvoll ist, eigene Wünsche zu konkretisieren.

Berliner Palliativmedizinerin berichtet aus ihrem Alltag

"Manche Menschen bewältigen in der letzten Phase noch große Dinge"

Die Ärztin Wiebke Nehls betreut Sterbende auf der Palliativstation. Hier erzählt sie von zwei Fällen, die sie in der Corona-Zeit besonders bewegt haben.

Aufgeschrieben von Johann Grolle
27.07.2020, 00:48 Uhr



Twitter Facebook Email

FOCUS

Politik Finanzen Regional Perspektiven Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital

Nachrichten Perspektiven Tod durch Covid-19: „Es schmerzt, wie die Menschen Abschied nehmen müssen“

Palliativmedizinerin berichtet Sterben in Corona-Zeiten: „Es schmerzt, wie die Menschen Abschied nehmen müssen“

Teilen Pocket



Schmerzmittel müssen Maschinen Corona-Patienten körperlich beruhigen. (Spiegel/Belegbilder)

FOCUS-Online-Redakteur Benjamin Hirsch

Donnerstag, 30.04.2020, 21:16

Claudia Bausewein seufzt tief, hält inne, erst dann antwortet sie: „Das ist kein Sterben, wie wir es uns wünschen.“ Bausewein leitet die Palliativstation der Münchner Universitätsklinik Großhadern. Während die meisten Ärzte gegen die Vergänglichkeit des

Auch ohne Heilung wird geholfen

01.04.2020, 10:23 Uhr

„Keiner muss qualvoll ersticken“

Covid-19 ist neu und beunruhigend. Doch manche Befürchtungen sind von gestern. Wer Ängste vor Todesqualen schürt, rechnet nicht mit der modernen Palliativmedizin. VON ADELHEID MÜLLER-LISSNER



Corona und Palliativmedizin: Leben und sterben lassen

Wirtschaft Finanzen Feuilleton Karriere Sport Gesellschaft Stil Rhein-Main Technik Wissen Reise

CORONA UND PALLIATIVMEDIZIN Leben und sterben lassen

VON MONA JAEGER · AKTUALISIERT AM 30.04.2020 · 06:35



Wenn Heimbewohner an Covid-19 schwer erkranken, geht es meist auf die Intensivstation. Dabei wollen viele gar nicht beatmet werden – doch über das Thema wird vorher kaum gesprochen.

MERKEN

Es sind keine einfachen Gespräche, die Dirk Müller mit alten Menschen führt, vielleicht sind es sogar die schwersten überhaupt. Er fragt, wie sie zum Leben stehen, zu schwerer Krankheit und auch zum Tod. Müller ist Altenpfleger und Hospizhelfer, er teilt in Berlin die

- **NUM:** Netzwerk Universitätsmedizin
- **PallPan** - Nationale Strategie für die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in Pandemiezeiten:
 - 13 Universitäre Palliativmedizinische Einrichtungen
 - 2 Kooperationspartner
 - Koordination: Prof. Bausewein (LMU), Prof. Simon (UK Köln)
- **15 Studien** in 9 Monaten zu den Erfahrungen in der Pandemie von Betroffenen, Versorgenden und Verantwortlichen im Gesundheitssystem und in der Politik





Nationale Strategie für die Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen in Pandemiezeiten (PallPan)

Forschungsverbund Palliativmedizin
im Netzwerk Universitätsmedizin (NUM)



Versorgende

Ärzt*innen, Pflegende,
Psycholog*innen, Seelsorgende,
Sozialarbeiter*innen,
Therapeut*innen, Ehrenamtliche
und Weitere

Leiter*innen von Einrichtungen und Diensten

Menschen in Leitungsfunktionen in
Krankenhäusern, Alten-/Pflegeheimen,
ambulanten Pflegediensten,
SAPV (Spezialisierte Ambulante
Palliativversorgung),
Hospizen und Weitere

Bundes-/Landes- regierungen und kommunale Verwaltungen

u.a. Gesundheitsämter, RKI,
Krisenstäbe von Bund-Land-
Kommunen

Handlungsempfehlungen - Wesentliche Inhalte

1. Patient*innen und Angehörige unterstützen

- a. Palliativversorgung bei infizierten und nicht-infizierten Menschen gewährleisten
- b. Patientenwillen erfassen und respektieren
- c. Besuche und Nähe zwischen Patient*innen und Angehörigen ermöglichen
- d. Information und Kommunikation zwischen Behandelnden und Angehörigen sicherstellen
- e. Abschied nach dem Versterben ermöglichen


2. Mitarbeitende unterstützen

3. Strukturen und Angebote der Palliativversorgung unterstützen und aufrechterhalten

- a. Versorgungsangebote aufrechterhalten
- b. Palliativversorgung in die Bundes-/Landesregierungen und kommunale Verwaltungen (inkl. Krisenstäbe, Pandemiepläne) einbinden

Online Plattform www.pallpan.de


Zu "Trauern in besonderen Zeiten"



Für Versorgende ▾ Für Betroffene ▾ Für Verwaltung und politische Entscheider*innen Unsere Themen ▾ Über PallPan ▾

Richtig handeln in der Betreuung Schwerkranker und Sterbender in Pandemiezeiten

[Zu den Handlungsempfehlungen](#)
[Zum E-Learning für Mitarbeiter*innen](#)



Online Plattform www.pallpan.de: www.trauern-in-besonderen-zeiten.de



TRAUERN IN BESONDEREN ZEITEN

Trauer einordnen und abgrenzen

Umgang mit Trauer in Pandemiezeiten

Angehörige berichten

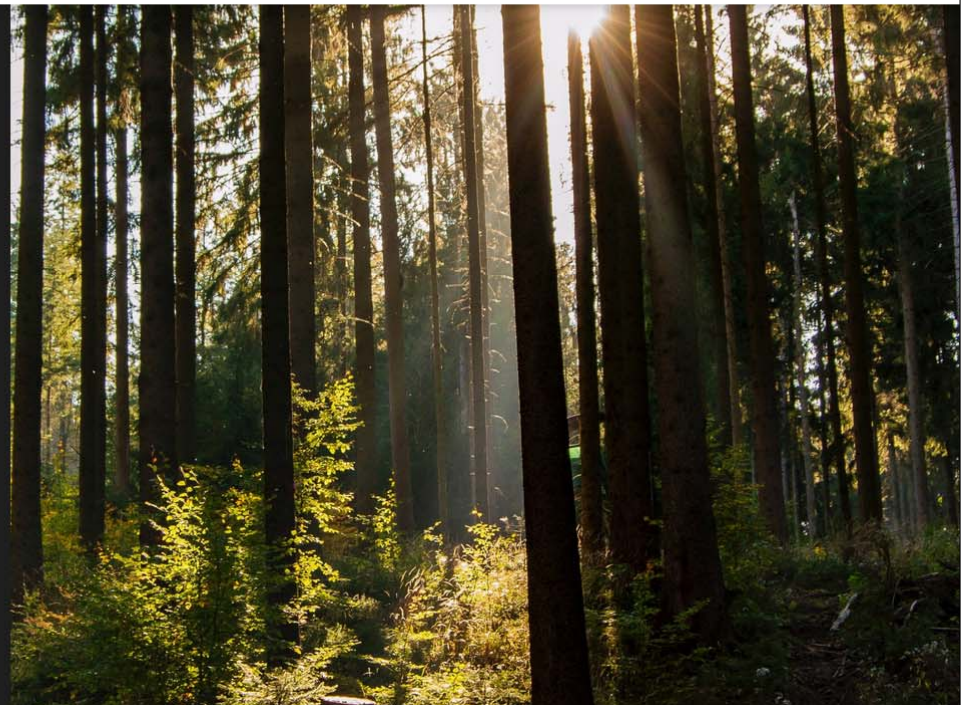
Trauerraum

Selbsttests

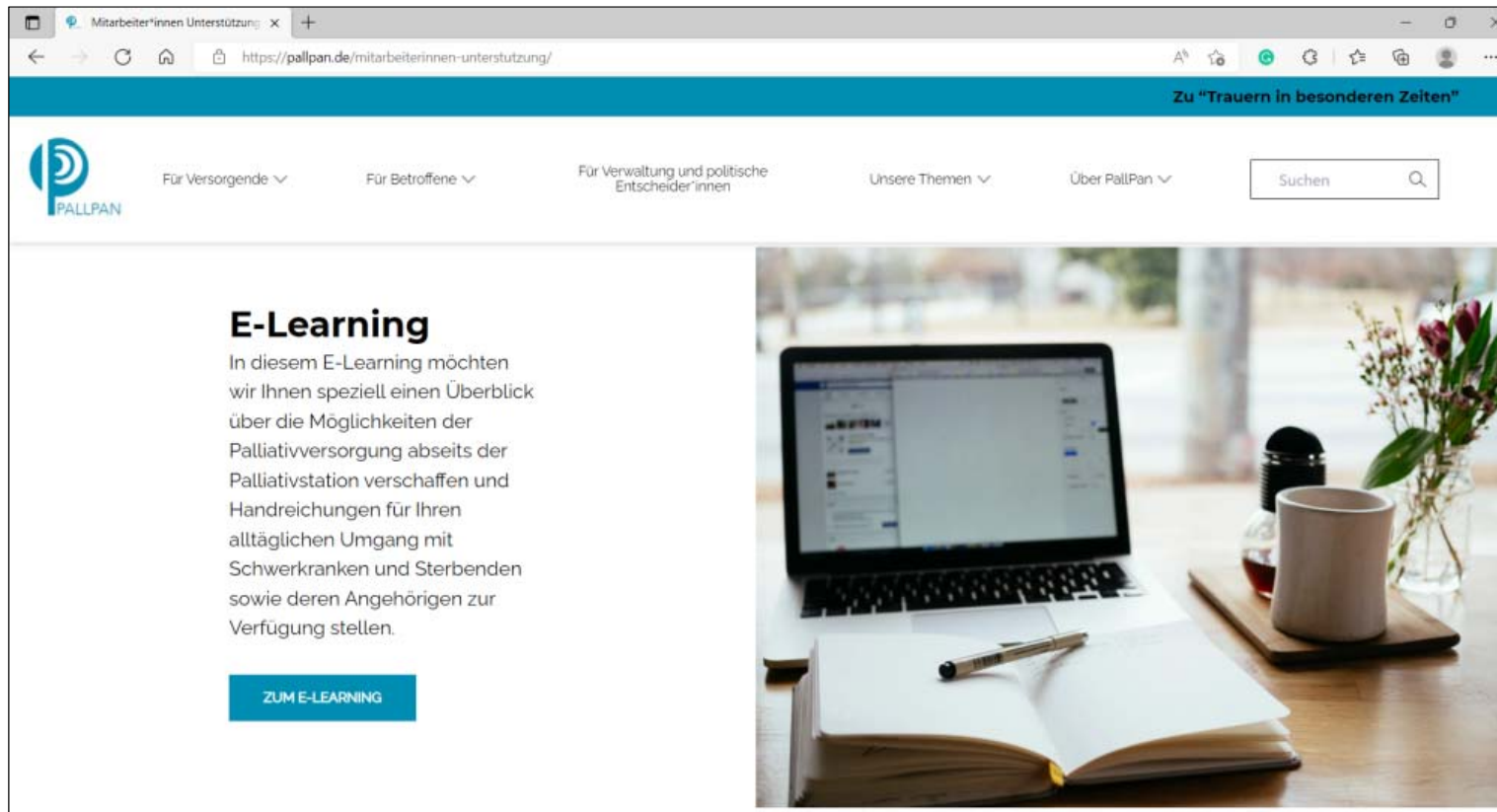
Anlaufstellen

Trauer ist Liebe, die nicht weiß, wo sie hin soll.

Die COVID-19 Pandemie hat vieles für uns verändert. Auch das Trauern um einen nahestehenden, geliebten Menschen. Aufgrund von Besuchsstopps und Einschränkungen zur Eindämmung des Coronavirus ist das Abschiednehmen am Sterbeort, im Bestattungsunternehmen oder bei der Beisetzung beeinträchtigt. Wir können nicht in großen Gruppen



Online Plattform www.pallpan.de: www.pallpan.de/elearning/#/



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://pallpan.de/mitarbeiterinnen-unterstuetzung/>. The page features a blue header with the text "Zu 'Trauern in besonderen Zeiten'". Below the header is a navigation bar with the PallPan logo and several menu items: "Für Versorgende", "Für Betroffene", "Für Verwaltung und politische Entscheider*innen", "Unsere Themen", and "Über PallPan". A search bar is also present. The main content area is titled "E-Learning" and contains a paragraph of text: "In diesem E-Learning möchten wir Ihnen speziell einen Überblick über die Möglichkeiten der Palliativversorgung abseits der Palliativstation verschaffen und Handreichungen für Ihren alltäglichen Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörigen zur Verfügung stellen." Below the text is a blue button labeled "ZUM E-LEARNING". To the right of the text is a photograph of a desk setup with a laptop, an open notebook, a pen, a coffee cup, and a vase of flowers.

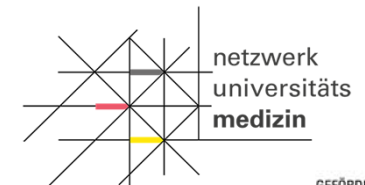
Aktuelle Schritte

- **National Pandemic Preparedness: PREPARED!**
PREparedness and PANdemic REsponse in Deutschland
> PallPan ist Teil der nationalen Gesamtstrategie für zukünftige Pandemien
- **Weiterentwicklung und Aktualisierung der Handlungsempfehlungen** an neue Erkenntnisse und Pandemiesituationen
- **Online Informationsplattformen** pflegen & aktuell halten



Das PallPan-Konsortium:

Daniela Gesell, Eva Lehmann, Sonja Gauder, Farin Hodiamont, Jerri Bazata, Sophie Meesters, Nathalie Berges, Marie Wallner, Friedemann Nauck, Maximiliane Jansky, Daniela Lohrmann, Franziska Schade, Raymond Voltz, Julia Strupp, Berenike Pauli, Karlotta Schlösser, Anne Pralong, Buket Dilara Cinar, Norma Jung, Charlotte Leisse, Ulrich Wedding, Cordula Gebel, Lars Kloppenburg, Gerhild Becker, Christopher Böhlke, Christian Junghanß, Ursula Kriesen, Silke Stellmacher-Kaiser, Carolin Schneider, Christoph Ostgathe, Maria Heckel, Isabell Klinger, Sophie Shahda, Clarisse Kugler, Beatrice Wahlen, Lukas Radbruch, Birgit Jaspers, Gülay Ates, Katja Maus, Nils Schneider, Stephanie Stiel, Jan Weber, Jannik Tielker, Karin Oechsle, Christina Gerlach, Anneke Ullrich, Roman Rolke, Norbert Krumm, Birgitt van Oorschot, Carmen Roch, Marius Fischer, Anke Ziegau, Teresa Zetzl, Liane Werner, Martin Neukirchen, Jaqueline Schwartz, Manuela Schallenburger, Marie Christine Reuters, Holger Simon, Claudia Bausewein, Steffen Simon



GEFÖRDERT VOM

